

THÜRINGER VINARIUM

Auftraggeber:

Weinmanufaktur Erfurt

Leistungsumfang:

- Logokreation
- Kreation einer Markenfamilie
- Erareitung von Gestaltungsvorgaben
- Satz & Layout Drucksachen und Werbemittel
- Fotografie / Schaffung einer individuellen, modernen Bilderwelt











DIE "ARC

Aromen (grch. "Würze") bzw. Weinansprache eine viele hunderte Aromastof 0,8 bis 1,2 Gram

Von den menschlichen S das Auge, die Nase und d knospen Weine zu erkei und damit zu besc Genussmittel

In der "Aroma-Arena" lern und zu beurteilen. Sie sensibilisieren Ihre Nas die Gesch

ERLEBEN SIE

DUI

BÖDEN IM THÜRINGER WEINLAND

- die Rebe ist das Sprachrohr des Bodens.

Ein wichtiger Faktor für die Qualität des Weines ist neben der Rebsorte und der Ausbaumethode - die Lage des Weinberges und damit verbunden natürlich der Boden. jene Erde, in der die Reben wurzeln.

Die Weinlagen Thüringens verfügen über eine ganze Reihe von unterschiedlichen Bodenstrukturen. Im Boden ist das Gedächtnis der Natur gespeichert. Diese aufgezeichnete Erdzeit-Geschichte kann aufgrund ihrer geographischen Eigenheiten immer wiederkehrende, schmeckbare Konstanten hervorbringen. Ist der Boden zum Beispiel von Schiefer oder Kalk geprägt, werden sich diese Komponenten auch in dem Wein wiederfinden und ihn charakterisieren.

Spricht man von "Terroir", kommt vor allem dem Boden eine zentrale Rolle zu. Aber der Begriff umfasst längst nicht nur die Bodenstruktur des Weinberges. Vielmehr verdeutlicht die Bezeichnung "Terroir" die Komplexität des Weinbaus, bei dem mehrere Faktoren ineinandergreifen, sich ergänzen und letztendlich eine Einheit bilden.

Die Intention des "Terroir"-Gedankens ist, dass der Wein ein geschmackliches Spiegelbild seiner bestimmbaren Heimat ist und den Charakter seiner Herkunft schmeckbar macht. Er schließt deswegen neben dem Boden auch die Rebsorte, die besonderen klimatischen Verhältnisse und natürlich die Arbeit des Winzers mit ein.

All diese Faktoren werden unter dem Begriff "Terroir" zusammengefasst und sind untrennbar miteinander verbunden. Das wichtigste Kapital ist dabei sicherlich der eigentliche Nährboden, der gleichzeitig einen relativ konstanten Faktor darstellt.

